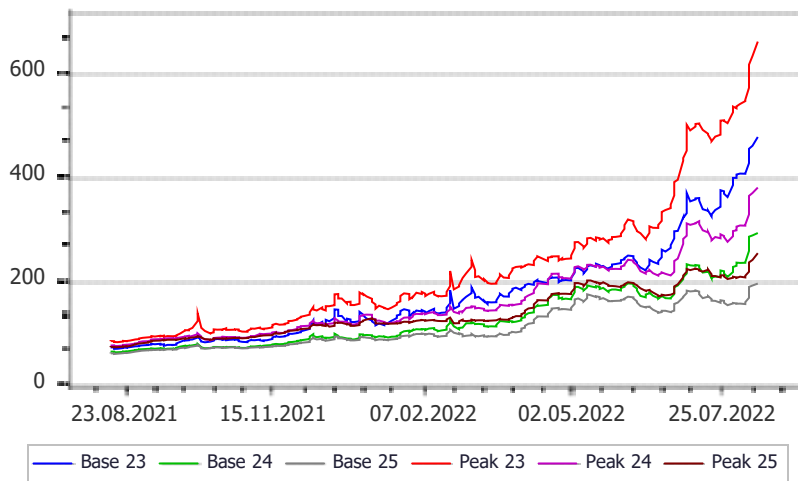


Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 23	477,27		661,00	
Veränderung zur Vorwoche	70,73	17,4%	115,00	21,1%
Veränderung zum Vormonat	139,25	41,2%	170,39	34,7%
Kalenderjahr 24	292,00		380,00	
Veränderung zur Vorwoche	57,50	24,5%	73,59	24,0%
Veränderung zum Vormonat	76,12	35,3%	82,33	27,7%
Kalenderjahr 25	194,53		253,50	
Veränderung zur Vorwoche	39,53	25,5%	47,00	22,8%
Veränderung zum Vormonat	28,20	17,0%	35,65	16,4%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 33. Kalenderwoche wieder

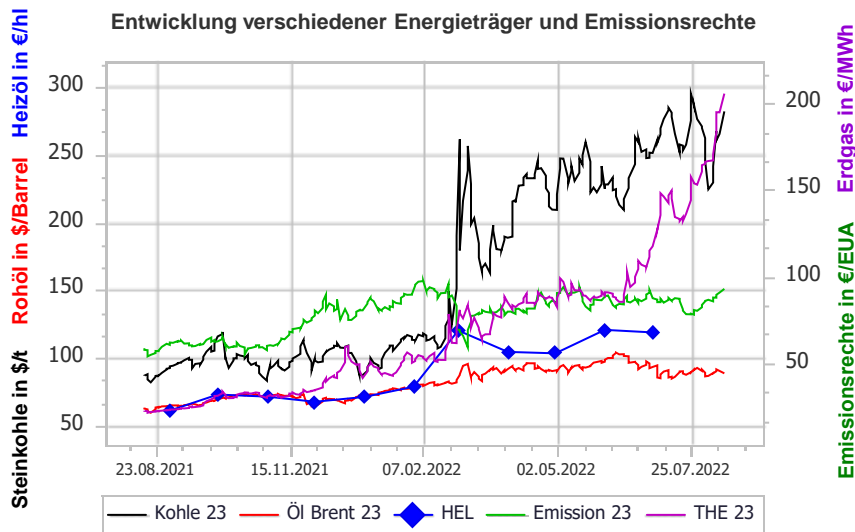
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 23 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 23 in \$/t (EEX)		Erdgas THE 23 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 23 in €/EUA (EEX)	
Stand am 16.08.2022	89,13		282,49		206,250		93,42	
Veränderung zur Vorwoche	-0,21	-0,2%	52,53	22,8%	38,594	23,0%	7,20	8,4%
Veränderung zum Vormonat	2,65	3,1%	16,39	6,2%	71,330	52,9%	5,30	6,0%

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Die Frage, wie sensibel der Markt auf den Ausfall eines weiteren wesentlichen Lieferanten reagiert, solange die russischen Bezüge stark gedrosselt sind, wurde in der Berichtswoche beantwortet. Nach rechtzeitiger Ankündigung wurde der Interconnector zwischen UK und dem Kontinent zur Wartung außer Betrieb genommen, wodurch die im Sommer typischen Lastflüsse aus Belgien für einige Tage ausblieben. Obwohl die Maßnahme geplant und in den Nominierungen berücksichtigt war, stieg doch der Spotpreis von 195 € am Montag bis auf 210 €/MWh am Freitag an und bewegte sich am Wochenende nach Inbetriebnahme des revidierten Systems auf 203 € zurück. Die Stromseite war dagegen überwiegend aufgrund der starken Trockenheit überhört. Viele Flussläufe sind in ihrer Schiffbarkeit eingeschränkt und selbst der Rhein zum Transport von Steinkohle an die südlicheren Kraftwerksstandorte nicht mehr geeignet. Besonders abendliche Stunden außerhalb des PV-Einflusses notierten oft nahe oder am Freitag auch deutlich über der 500 €-Marke. Die geringsten Preise an den Werktagen fielen wieder einmal auf die sonnenreichen Mittagstunden, wobei eine etwas bessere Windausbeute am Mittwoch um 13 Uhr mit 253 € den Bestpreis markierte. Aber selbst der Sonntag überraschte mittags noch mit positiven Preisen über 70 € trotz Solarmaximum und reduzierter Last. Derweil setzten die Terminmärkte für Strom und Erdgas quer durch alle Produkte zu neuen Höhenflügen an. Besonders belastet waren wieder einmal die besonders liquide gehandelten Jahresprodukte für das Frontjahr. Base und Peak legten im Wochenverlauf schrittweise um mehr als 10% im Strommarkt zu und schlossen mit 460 bzw. 633 € auf neuen Allzeitmarken. Erdgas legte am TTF im CAL23 sogar um 15% zu, das nun in den Fokus der Stadtwerke geratene Jahr 25 sogar um 20% und kostete am Freitag in THE deutlich über 80 €/MWh. Die Ursache für diesen heftigen Anstieg konnte im Bereich der Steinkohle gefunden werden, die nach einer schwächeren Phase in der Vorwoche einen erheblichen Teil ihrer Verluste entlang der Berichtswoche wieder aufholen konnte. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsabschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.